

Henkel rechnet mit SPD-Zickzackkurs

Erfurt. Der frühere BDI-Chef Hans Olaf Henkel hat den Beschluß der SPD, die Einführung der Rente mit 67 zu verschieben, als »sachlich und politisch falsch« kritisiert. Der Thüringer Allgemeinen (Dienstausgabe) sagte Henkel, die Wähler seien »nicht so doof, daß sie vergessen würden, daß es die SPD selbst war, die die Rente mit 67 einführte«. Die Partei habe die Volte bei der Rente mit 67 nur vollzogen, »um Gabriel etwas Luft zu verschaffen«. In zwei Jahren werde der SPD-Chef »wieder mit dramatischen, opportunistischen Zick-Zack-Kursen glänzen und den Beschluß kassieren«. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/149826.henkel-rechnet-mit-spd-zickzackkurs.html>